



Januar 2018: Vergleich der Entwicklung von Strategie-ETFs mit Standard-ETFs im Jahr 2017

Das Jahr 2017 ist vorüber und das ist eine gute Gelegenheit, um einmal auf die Entwicklung von globalen Aktien-ETFs zu blicken. Im Modul 5 erfährst Du die einfachste aller Möglichkeiten am weltweiten Aktienmarkt zu partizipieren, und zwar durch die Investition in den MSCI ACWI. Ein Aktien-ETF, der sowohl die größten Unternehmen der westlichen Industrienationen als auch die der Schwellenländer im Portfolio hat. Die Gewichtung findet nach der Größe der Marktkapitalisierung statt, also die Summe aller ausgegebenen Aktien multipliziert mit dem Wert der Aktie.

In dieser Abhandlung gehen wir der Frage nach, wie sich diverse Strategie-ETFs im Vergleich zum Benchmark MSCI ACWI im Jahr 2017 behaupten konnten. Denn jegliche Art von Strategie, die alternative Aktien-ETFs nutzen, hat ein spezielles Ziel, unter anderem eine Outperformance gegenüber dem Welt-Aktien-Index zu erzielen.

Standard-Index versus globale Dividenden-Aristokraten

Beginnen wir die erste Gegenüberstellung mit dem globalen Index der Dividenden-Aristokraten (ISIN: IE00B9CQXS71). Aktien, die zu den Dividenden-Aristokraten (Lektion 5, Modul 6) zählen, erfreuen sich bei etlichen Anlegern einer großen Beliebtheit, weil diese solide Dividendenzahler sind.

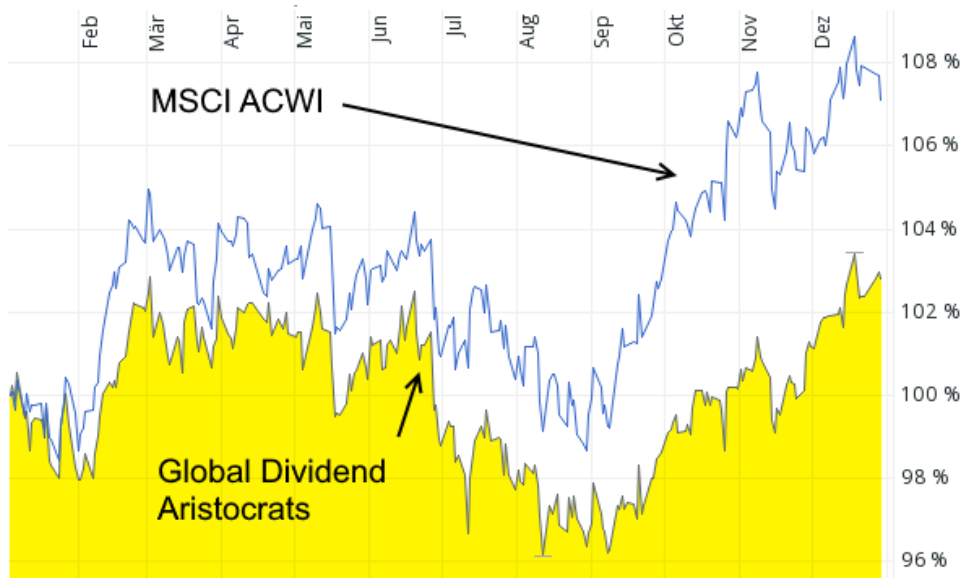


Abbildung 1: MSCI ACWI (blau) im Vergleich zum Global Dividend Aristocrats ETF – jeweils als Performance-Chart also inklusive Dividendenzahlungen im Jahr 2017.

Während in den letzten Jahren die Unterschiede zwischen beiden Indizes eher marginal (meist zugunsten des ACWI) waren, konnte sich der Welt-Aktien-Index vor allem in der zweiten Hälfte des Jahres rund 4% Vorsprung erarbeiten.

Gründe waren unter anderem das im Jahr 2017 starke Abschneiden der Emerging-Markets und der Technologiewerte, zwei Sektoren, die im Aristokraten-Index nur wenig vertreten sind.

Standard-Index versus Smart Beta Strategie

Als nächstes werfen wir einen Blick auf den spannenden Zweikampf des nach Marktkapitalisierung zusammengesetzten Index MSCI ACWI und einem globalen Smart Beta Strategie ETF, in dem mehrere sogenannter Faktoren (Lektion 9, Modul 5) - also alternative Gewichtungen der Aktien - kombiniert werden. Hier in diesem Fall ist es iShares Edge MSCI World Multifaktor ETF (ISIN: IE00BZ0PKT83).

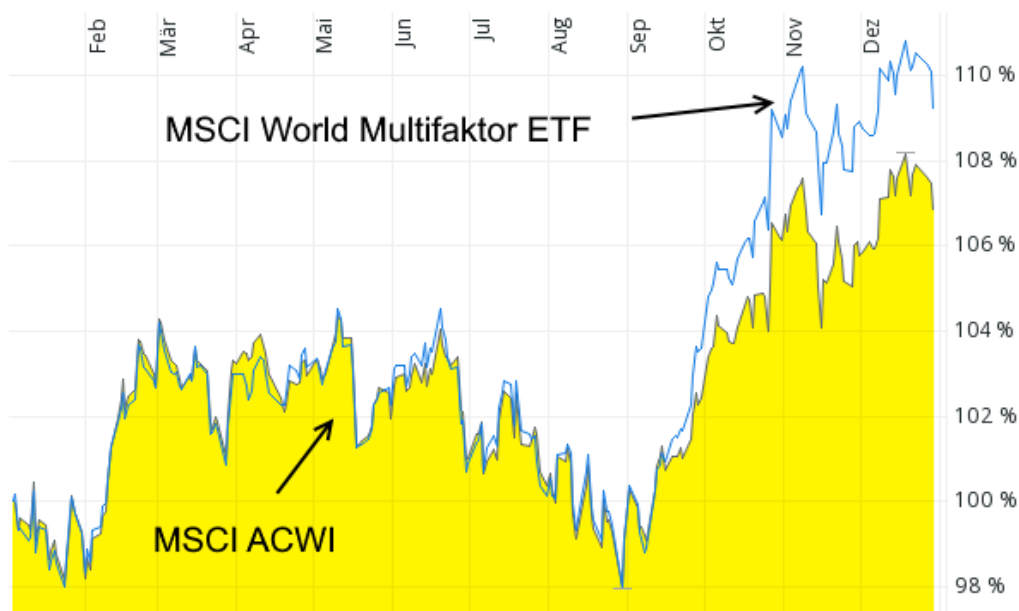


Abbildung 2: MSCI ACWI (schwarz) im Vergleich zum MSCI World Multifaktor ETF (blau) – jeweils als Performance-Chart also inklusive Dividendenzahlungen im Jahr 2017.

Hier hat sich im Herbst 2017 der Strategie-Multifaktor-ETF einen leichten Vorsprung von etwa 2% gegenüber dem Standard-Weltindex herausgearbeitet, während in der ersten Jahreshälfte sowie auch im Jahr 2016 überwiegend ein Gleichlauf zu beobachten war.

In einer Untersuchung über 30 Jahre hinweg konnten wir zeigen, dass ein Multifaktor-Index tatsächlich den Standard-Welt-Index MSCI World signifikant übertreffen konnte.

Die Frage dürfte sein, inwiefern entsprechende ETFs, die erst seit wenigen Jahren auf dem Markt sind, diese Outperformance dauerhaft in die Praxis umsetzen können. Ab dem Zeitpunkt der Auflegung des hier betrachteten Multifaktor-ETFs seit Herbst 2015 ist ihm das bislang noch nicht gelungen. Vielleicht war der Herbst 2017 ein erstes Anzeichen der (theoretischen) Überlegenheit des Strategie-ETFs.



Dividenden-Aktien versus Dividenden-Aristokraten

Als nächstes vergleichen wir den Index der globalen Dividenden-Aristokraten mit einem ETF, der vor allem Aktien mit einer hohen Dividendenausschüttung im Fokus hat (STOXX Global Select Dividend 100, ISIN: DE000A0F5UH1).

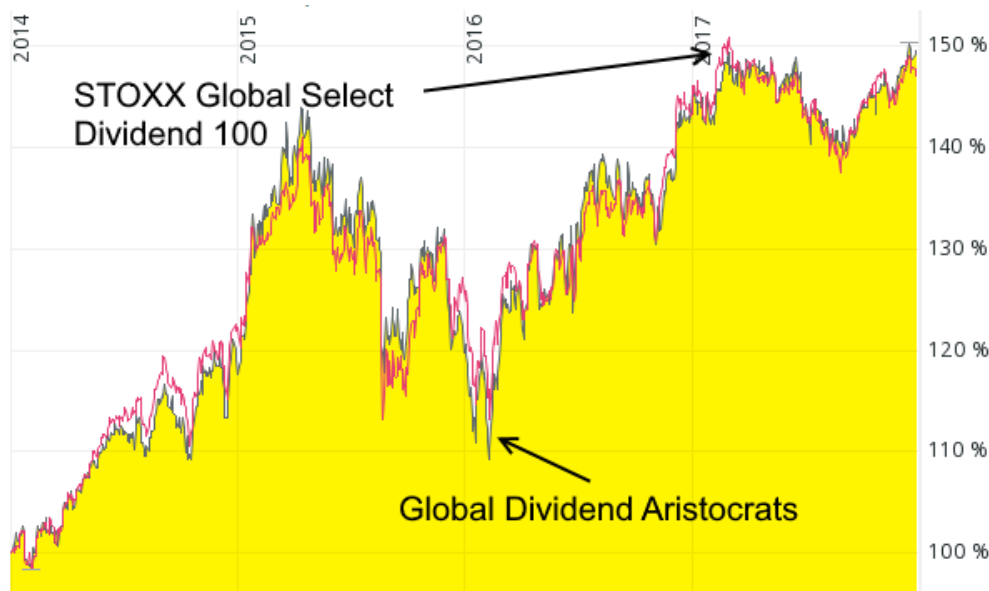


Abbildung 3: Vergleich Global Dividend Aristocrats ETF (schwarz) und STOXX Global Select Dividend 100 ETF (rot) (01.01.2014 bis 01.01.2018) jeweils als Performance-Chart also inklusive Dividendenzahlungen

Selbst in einem vierjährigen Vergleich gibt es bis zum Jahreswechsel 2017/2018 keinen eindeutigen Sieger. Das Ergebnis überrascht, weil bei der Auswahl der Dividenden-Aristokraten die Qualitäts-Anforderungen höher sind, was sich im Standardfall auch in der Gesamt-Performance widerspiegeln sollte.

Natürlich können wir heute noch nicht wissen, ob hier auch zukünftig keine signifikanten Unterschiede bei der Gesamtperformance auftreten. Aus derzeitiger Sicht, ist es für Privatanleger ausreichend, sich lediglich einen dieser beiden ETFs ins Depot zu legen, wenn der Schwerpunkt auf solide Dividendenzahlungen liegt – zumal beide auch quartalsweise Dividenden auszahlen.



Gesamt-Übersicht globale Aktien-ETF

Zum Schluss dieser Abhandlung über die Performance von globalen Aktien-ETF noch einmal alle untersuchten Teilnehmer in der Gesamtübersicht – inklusive Dividendenausschüttungen und in Euro umgerechnet.

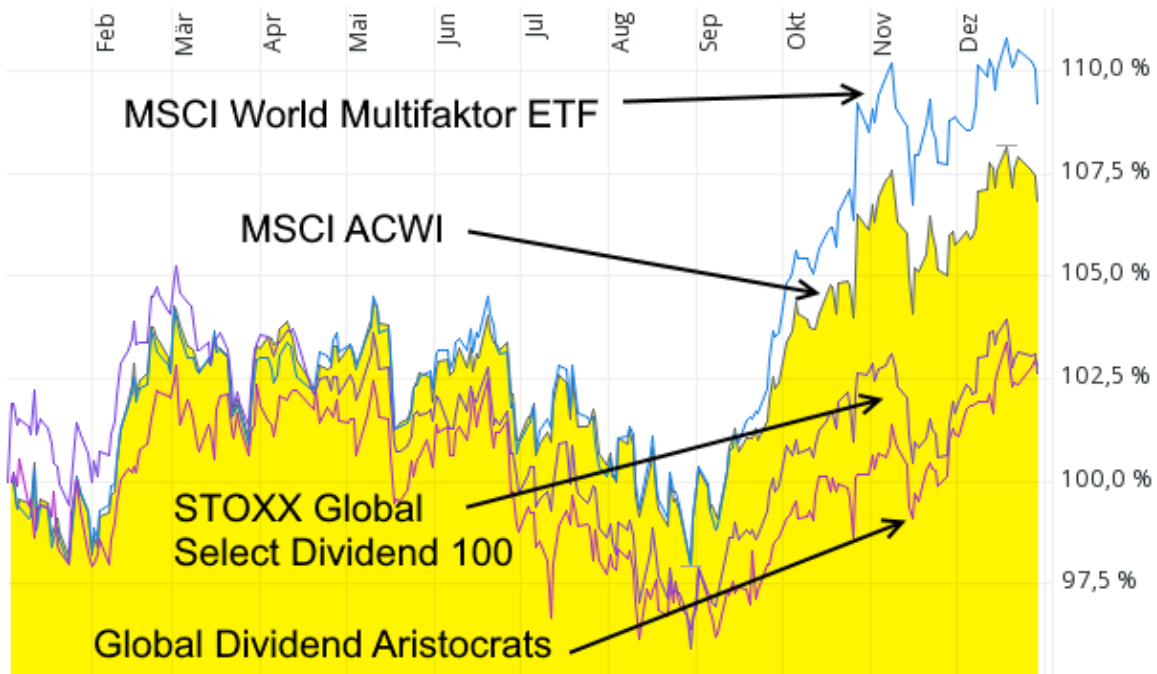


Abbildung 4: Vergleich aller hier genannter globalen Aktien-ETFs. Die Gesamt-Performance betrug in Euro betrachtet im Jahr 2017 je nach Strategie zwischen 2,5 und rund 10%.

Für globale Indizes waren die Unterschiede im Jahr 2017 schon beträchtlich. Insbesondere das schwächere Abschneiden der dividendenfokussierten Aktien-ETFs fällt deutlich auf. Trotz der großen Beliebtheit bei Privatanlegern, waren auf globaler Ebene selbst Dividenden-Aristokraten dem allgemeinen Index inklusive Wachstumswerten unterlegen. Hier sind vor allem die im Standard-Index hochgewichteten Technologiewerte der New Economy zu nennen.

Dabei sind es nicht nur die bekannten Amazon, Facebook, Alphabet & Co aus den USA, sondern ebenso ihre Gegenparts aus China (Alibaba, Tencent, Baidu & Co).

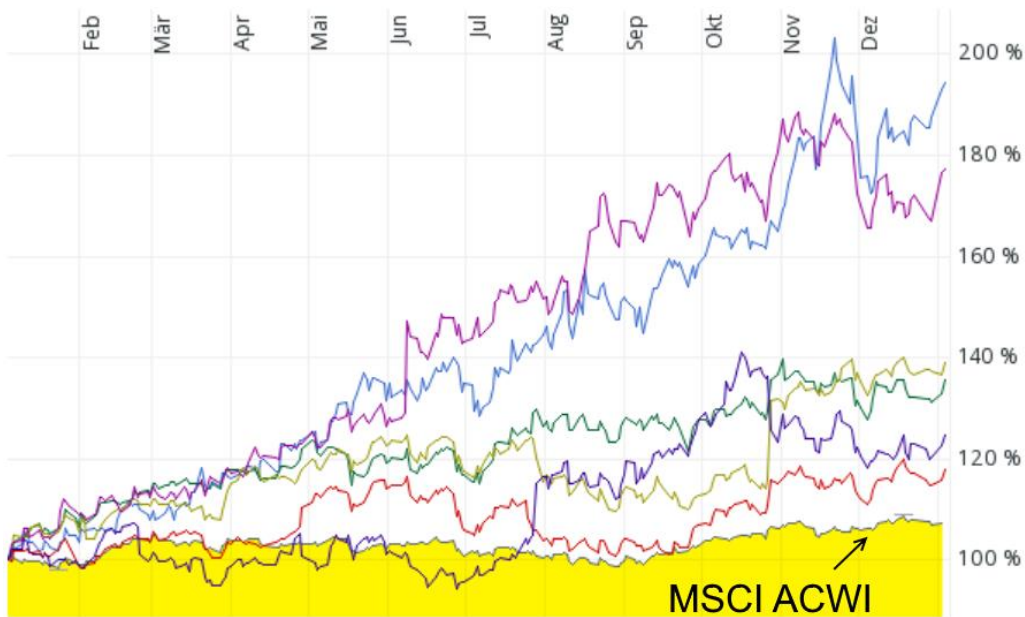


Abbildung 5: Vergleich MSCI ACWI zu den großen Technologie-Werten aus China und den USA (Alibaba, Tencent, Baidu, Amazon, Alphabet, Facebook) in Euro.

Alle aufgeführten sechs Titel, die nur eine geringe oder keine Dividende zahlen, konnten im Jahr 2017 eine deutliche Outperformance gegenüber dem Welt-Aktien-Index aufweisen. Ganz oben ragen hier die chinesischen Alibaba und Tencent heraus.

Im Modul 8 erfährst Du ausführlich alles Wichtige, was zum Aufbau und Managen eines Vermögensportfolios zu beachten ist.